



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 242/2000

Fachbereich Recht und Ordnung

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Beschlussvorlage

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Straßenverkehrsausschuss

Bezeichnung des TOP

Einrichtung einer Querungshilfe auf der Lindenallee (L 821)
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2000

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem zuständigen Baulastträger, dem Westfälischen Straßenbauamt Hagen, die Einrichtung einer Querungshilfe auf der Straße „Lindenallee“ (L 821), nördlich des Einmündungsbereiches der Straße „Am Langen Kamp“ (K 9), zu erörtern. Das Verhandlungsergebnis ist dem Straßenverkehrsausschuss vorzutragen.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Mit Antrag vom 14.11.2000 bittet die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen mit dem zuständigen Straßenbaulastträger Gespräche mit dem Ziel aufzunehmen, dass auf der Straße „Lindenallee“ (L 821), im Bereich der Einmündung der Straße „Am Langen Kamp“ (K 9) eine Querungshilfe eingerichtet wird.

Begründet wird dies damit, dass in diesem Bereich der Straße „Lindenallee“ (L 821) eine umfangreiche Neubautätigkeit zu verzeichnen ist und ein weiteres Neubaugebiet sich in der Erschließung befindet.

Hierdurch ist damit zu rechnen, dass die Zahl der Fußgängerquerungen ebenso zunehmen wird wie der fließende Verkehr. Ebenso würde eine solche Maßnahme der Schulwegsicherung dienen, da in Zukunft verstärkt Kinder diesen Straßenbereich passieren werden.

Ende letzten Jahres war auf der westlichen Seite der Straße „Lindenallee“ (L 821), ab Einmündungsbereich der Straße „Am Langen Kamp“ (K 9) in nördlich verlaufender Richtung ein umfangreiches Neubaugebiet fertiggestellt worden.

Südlich schließt sich das vor ca. 10 Jahren fertiggestellte Wohngebiet „Kurler Busch“ an. In beiden Wohnbereichen haben sich auch junge Familien mit schulpflichtigen Kindern bzw. Kindern im Kindergartenalter niedergelassen.

Weiter ist damit zu rechnen, dass die Zahl der Kinder in den nächsten Jahren zunimmt.

Zuständige Grundschule für beide Wohnbereiche ist die am Einmündungsbereich der Straße „Am Langen Kamp“ (K 9)/Heimstraße liegenden Jahnschule.

Ferner ist neben dem Schulgelände ein Kindergarten angesiedelt, welcher ebenfalls von Kindern der Wohngebiete aufgesucht bzw. in den nächsten Jahren aufgesucht werden wird.

Um jetzigen und zukünftigen Grundschulkindern sowie Elternteilen mit Kindern den Weg zur Jahnschule bzw. zum Kindergarten zu erleichtern, wird aus Gründen der Schulwegsicherung und der Verkehrssicherung von der Verwaltung die Anlegung einer Querungshilfe im in Rede stehenden Bereich für sinnvoll erachtet.

Entsprechende Gespräche werden von der Verwaltung unter Beteiligung der Polizeistation Kamen in nächster Zeit mit dem Westfälischen Straßenbauamt Hagen aufgenommen.

Herrn Bürgermeister
Manfred Erdtmann

- im Hause -

Sehr geehrter Herr Erdtmann,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen bittet Sie, für die nächste Sitzung des Straßenverkehrsausschusses den Tagesordnungspunkt

Einrichtung einer Querungshilfe auf der Lindenallee

vorzusehen.

Gleichzeitig bittet die SPD-Fraktion die Verwaltung zu beauftragen, entsprechende Gespräche mit dem zuständigen Straßenbaustraßenbauer aufzunehmen.

Begründung

Der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen erscheint die Einrichtung einer Querungshilfe auf der Lindenallee im Bereich der-Einmündung Langer Kamp sinnvoll. In diesem Bereich ist eine umfangreiche Neubautätigkeit zu verzeichnen ist. Ein weiteres Neubaugebiet befindet sich in der Erschließung.

So ist damit zu rechnen, daß die Zahl der Querungen ebenso zunehmen wird wie der fließende Verkehr. Ebenso dient eine solche Maßnahme der Schulwegsicherung, da in Zukunft zahlreiche Kinder verstärkt diesen Straßenbereich benutzen werden. Gerade ihre Sicherheit soll durch die neue Querungshilfe verbessert werden.

Der SPD-Fraktion ist bewußt, daß es sich bei der Lindenallee um eine Landesstraße handelt und damit auch die Verantwortung für Veränderungen in diesem Bereich beim Kreis, bzw. dem Westfälischen Landes-Straßen-Bauamt liegt. Daher regt die SPD-Fraktion entsprechende Gespräche der Verwaltung an.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Madeja
Fraktionsvorsitzender


F.d.R.
Christian Frieling